



**Restoration of Historical Half-timbered Buildings
EnEV: Possibilities and limits**

**Rénovation de constructions en pans de bois historiques
EnEV: Possibilités et limites**

Deskriptoren

Fachwerkinstandsetzung, Energieeinsparverordnung, Wärmedämmung, Innendämmung, Auslegung

Key Words

Restoration of half-timbered constructions, energy saving regulation, thermal insulation, interior insulation, interpretation

Mots Clé

Restauration des cloisons à colombage, ordonnance sur l'économie d'énergie, isolation, isolation intérieure, interprétation

Erläuterungen zum Merkblatt

Dieses Merkblatt gibt Vorgaben zur fachgerechten Instandsetzung historischer Fachwerkbauten nach Einführung der EnEV zum 01.02.2002 für das Bauwesen. Ergänzend sind folgende WTA-Merkblätter heranzuziehen:

- 1-2-91 "Der Echte Hausschwamm"
- 1-3-91 "Baulicher Holzschutz"
- 1-4-95 "Baulicher Holzschutz Teil 2, Dachwerke"
- 8-1-96 "Fachwerkinstandsetzung nach WTA I; Bauphysikalische Anforderungen an Fachwerkfassaden"
- 8-2-96 "Fachwerkinstandsetzung nach WTA II; Instandsetzung historischer Fachwerkbauten / Checkliste zur Instandsetzungsplanung und -durchführung"
- 8-3-99 "Fachwerkinstandsetzung nach WTA III; Ausfachungen von Sichtfachwerk"
- 8-4-00 "Fachwerkinstandsetzung nach WTA IV; Außenbekleidungen"
- 8-5-00 "Fachwerkinstandsetzung nach WTA V; Innendämmsysteme"
- 8-6-99 "Fachwerkinstandsetzung nach WTA VI; Beschichtungen auf Fachwerkwänden – Ausfachungen/Putze"
- 8-7-98 "Fachwerkinstandsetzung nach WTA VII; Beschichtungen auf Fachwerkwänden – Holz"
- 8-8-00 "Fachwerkinstandsetzung nach WTA VIII; Tragverhalten von Fachwerkbauten"
- 8-9-00 "Fachwerkinstandsetzung nach WTA IX; Gebrauchsanweisung für Fachwerkhäuser"

Inhalt

		Seite
1	Einleitung	4
2	Fachwerkinstandsetzung und EnEV	4
2.1	Grundsätzliche Angaben	4
2.2	Problemstellungen	4
3	Sonderregelungen für Bestandsgebäude	5
3.1	Ausnahmen	5
3.2	Befreiungen	6
4	Bauteilverfahren	6
4.1	Allgemeines	6
4.2	Außenwände	6
4.3	Auslegung zur EnEV-Anforderung an neue Ausfachungen	10
4.4	Fenster	10
4.5	Außentüren	11
4.6	Dächer / Decken unter nicht ausgebauten Dachräumen	12
4.7	Böden / Bauteile an Erdreich und unbeheizte Räume	13
5	Bilanzverfahren	14
5.1	Allgemeines	14
5.2	Haustechnische Anlagen	15
6	Weitere Aspekte	15
6.1	Nachrüstpflichtungen	15
6.2	Energiebedarfsausweis	15
6.3	Erweiterung des Bestandsgebäudes	16
6.4	Grundsätzliche Anmerkung	16
7	Formelzeichen	16
8	Literaturauswahl	17

WTA-Merkblatt 8-10-02/D

Fachwerkinstandsetzung nach WTA X EnEV: Möglichkeiten und Grenzen

Deutsche Fassung vom 08.04.2003

Referat 8 Fachwerk

Leiter der Arbeitsgruppe

Dipl.-Ing. G. Geburtig

Mitglieder der Arbeitsgruppe

Dipl.-Ing. D. Ansorge
Dipl.-Ing. S. Brand
Dr.-Ing. K. Erler
Dipl.-Ing. F. Eßmann
Dipl.-Ing. J. Gänßmantel
Dipl.-Ing. H.-D. Graf
Dipl.rer.pol. (techn.) W. Haacke
Dipl.-Ing. E. Hähnel
Dr.rer.nat. J.-T. Hein
Dipl.-Ing. J.W. Herlyn
M. Kempf
Dr.-Ing. H.M. Künzel
Dipl.-Ing. E. Kostmann
Dipl.-Ing. M. Kramp
Prof.Dr.-Ing. W. Leschnik
Dipl.-Ing. H. Pfaff
Prof.Dr.-Ing.habil R. Stopp
Dr.-Ing. S. Stürmer
Dipl.-Ing. J. Wetzel

Erarbeitung des Merkblattes

Beginn der Arbeiten:	Oktober 2001
Ende der Arbeiten:	Juni 2002
Merkblattentwurf:	Juli 2002
Endgültige Fassung:	April 2003

WTA-Merkblätter

Herausgeber

WTA, Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V.

Schriftleitung

Dipl.-Ing. F. Eßmann und Dr. C. Hecht

Vertrieb

WTA-Publications
Edelsbergstraße 8, D-80686 München
Telefon +49-89-578 697 27, Telefax +49-89-578 697 29

© Alle Rechte bei der WTA. Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung gestattet.

Die Angaben in diesem Merkblatt stützen sich auf den derzeitigen Stand unserer Kenntnisse. Die WTA kann jedoch keinerlei Haftung übernehmen. Vorschläge oder Einwände, die gegebenenfalls bei einer Neuauflage berücksichtigt werden können, sind an die Geschäftsstelle der WTA zu richten.

Bei Streitfällen ist die deutsche Fassung gültig.

Den auftragvergebenden Architekten, Denkmalpflegeämtern und den staatlichen, kommunalen und kirchlichen Bauämtern wird nahegelegt, auf dieses und die weiteren Merkblätter der WTA zum Bautenschutz und zur Bauwerksinstandsetzung in Ausschreibungen und Aufträgen Bezug zu nehmen und deren Kenntnisnahme allen Auftragnehmern zur Auflage zu machen.



Die Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege WTA e.V. hat die Aufgabe, die Forschung und deren praktische Anwendung auf dem Gebiet der Bauwerkserhaltung und der Denkmalpflege zu fördern und praktische Erfahrungen zu verbreiten. Neben einem intensiven Dialog zwischen Wissenschaftlern und Praktikern nimmt die WTA diese Aufgabe insbesondere durch die Herausgabe von Merkblättern wahr. Die Merkblätter enthalten praktikable Angaben zur Vorgehensweise bei der Instandsetzung, angefangen bei der Bestandsaufnahme und Planung bis hin zur konkreten Durchführung. Die Gesamtausgabe enthält alle zurzeit gültigen WTA-Merkblätter sämtlicher Referate.

Zur Bestellung und einer Übersicht weiterer WTA-Merkblätter klicken Sie bitte hier:
[WTA-Merkblätter](#)